

26./X. 1915

(Wie billig man in Warschau lebt,) beweist die Speisekarte eines viel besuchten bürgerlichen Restaurants in Warschau. Die Abendkarte eines der letzten Tage, die wir hier wortgetreu in der polnisch-deutschen Orthographie wiedergeben, wies folgende Gerichte auf:

		den 8. November 1915.
Wiener Schaschlik	.....	1.— Mark
Beafsteak mit Pom.	.....	1.— "
Rumsteak	.....	1.— "
Wiener Schnitzel	.....	1.— "
Kalbsbraten	.....	1.— "
Burst mit Kraut	.....	1.60 "
Omelett mit Ananas	.....	0.65 "
Kompott	.....	0.50 "
Bier	..... ein kleines	0.13 "
	..... ein großes	0.25 "
Kaffee	.....	0.20 "
Thee	.....	0.15 "

Da anzunehmen ist, daß in einem Speisehaus, das Militärs zu seinen Hauptkunden zählt, die Portionen nicht allzu klein sein können, sind die Preise wirklich recht billig.